

GEA erfolgreich in einem herausfordernden Umfeld

- **EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen 333 Mio. EUR (EBIT-Marge 7,6%)**
- **Positive Nettoliquidität durch starken Cash Flow**
- **Ergebnis pro Aktie um 61% auf 0,87 EUR gesteigert**
- **Dividendenvorschlag 0,30 EUR je Aktie**

Bochum, 11. März 2010 – Die GEA Group Aktiengesellschaft hat das Geschäftsjahr 2009 mit einem soliden Ergebnis beendet. In einem herausfordernden weltwirtschaftlichen Umfeld sanken Auftragseingang und Umsatz um 18,1 Prozent bzw. 14,8 Prozent und damit deutlich weniger als im Branchendurchschnitt. Bereinigt um den Restrukturierungsaufwand von 65 Mio. EUR ging das EBITDA um 26,0 Prozent zurück. Ein EBIT von 268,2 Mio. EUR (vor Restrukturierung 333,2 Mio. EUR) sowie eine EBIT-Marge von 6,1 Prozent (vor Restrukturierung 7,6 Prozent) können angesichts der Rahmenbedingungen als großer Erfolg gewertet werden. Erfreulich ist ebenso, dass der Bereich der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche das Konzernergebnis nicht mehr belastet hat.

„Aufgrund der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnten wir die Rekordwerte des Vorjahres bei Umsatz und Ergebnismarge natürlich nicht wieder erreichen. Durch früh eingeleitete Maßnahmen, eine konsequente Margenorientierung sowie einer Fokussierung auf das Finanzmanagement ist unsere EBIT-Marge vor Restrukturierung um lediglich 218 Basispunkte zurückgegangen, und die Nettoverschuldung wurde in eine Nettoliquidität gedreht. Nach sieben rückläufigen Quartalen lag der Auftragseingang im vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres 5 Prozent über dem Vorquartal. Da dieser Erfolg im Wesentlichen auf die Mitarbeiter der GEA zurückzuführen ist, wird das Unternehmen eine außerordentliche Gewinnbeteiligung mit einem Gesamtvolumen von 2,6 Mio. EUR an alle Mitarbeiter weltweit - mit Ausnahme der oberen Führungskräfte - ausschütten“, so Jürg Oleas, Vorsitzender des Vorstands der GEA Group Aktiengesellschaft.

Maßnahmen zur Kapazitätsanpassung planmäßig realisiert

Im Rahmen der angekündigten Maßnahmen hat GEA rund 2.300 Kapazitäten angepasst. Die Aufwendungen dafür beliefen sich auf 65 Mio. EUR. In 2009 wurden dadurch bereits Einsparungen in Höhe von etwa 100 Mio. EUR erzielt.

Pressemitteilung

efficiency in food and energy processes.



Solide Finanzbasis

Vor den erwarteten Mittelabflüssen aus dem Bereich der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche (199 Mio. EUR) konnte die Nettoliquidität der GEA um 306 Mio. EUR verbessert werden. Damit betrug diese zum Ende des Geschäftsjahres 47 Mio. EUR. Insgesamt verfügte das Unternehmen zum Stichtag über Liquide Mittel in Höhe von 492 Mio. EUR sowie über nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von 949 Mio. EUR.

Neue Konzernstruktur inzwischen umgesetzt

Um die Entwicklungsmöglichkeiten der GEA zu stärken, haben Vorstand und Aufsichtsrat im September 2009 auch eine grundlegend neue Segmentierung des Konzerns beschlossen. Aus der Reorganisation wird die Realisierung erheblicher Synergien insbesondere im Vertriebs-, Beschaffungs- und Fertigungsbereich erwartet. Mit der Bekanntgabe und der Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der Reorganisation wurde in 2010 begonnen.

Stabiles Geschäft in 2010 erwartet

Für 2010 geht die GEA von einem moderaten Anstieg des Auftragseingangs, einer entsprechenden Stabilisierung des Umsatzes und damit von einem Margenniveau zumindest auf Höhe des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 aus. Voraussichtlich wird es jedoch zwei bis drei Jahre dauern, bis die Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in allen Segmenten und damit im Konzern überwunden sind. Allerdings bleibt abzuwarten, wie die für GEA wichtigen Absatzländer ihre erheblich gestiegene Verschuldung in den Griff bekommen werden, ohne durch damit eventuell verbundene Ausgabenkürzungen das weltweite Konjunkturklima wieder abkühlen zu lassen. Über die Konjunkturzyklen hinweg soll aber unter Berücksichtigung der eingeleiteten Maßnahmen zur Komplexitätsreduzierung eine nachhaltige EBIT-Marge von 12 Prozent erreicht werden.

Konzernzahlen der GEA Group (in Mio. EUR)

	Q4 2009	Q4 2008	Q1-Q4 2009	Q1-Q4 2008
Auftragseingang				
Energie- und Landtechnik	321,2	410,8	1.330,8	1.645,6
Prozesstechnik	691,0	703,4	2.760,4	3.346,6
GEA Group	1.009,9	1.113,3	4.080,7	4.983,9
Umsatz				
Energie- und Landtechnik	432,5	529,6	1.483,7	1.818,6
Prozesstechnik	749,1	904,2	2.904,4	3.338,1
GEA Group	1.191,9	1.438,0	4.411,2	5.179,0
EBITDA GEA Group vor Restrukturierungsaufwand	147,7	200,1	433,7	585,9
in % vom Umsatz	12,4	13,9	9,8	11,3
EBITDA GEA Group	121,8	200,1	368,7	585,9
EBIT GEA Group vor Restrukturierungsaufwand	118,8	177,1	333,2	504,2
in % vom Umsatz	10,0	12,3	7,6	9,7
EBIT GEA Group	92,8	177,1	268,2	504,2
in % vom Umsatz	7,8	12,3	6,1	9,7
EBT	75,9	166,0	209,2	458,8
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	64,0	135,8	161,4	349,0
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	1,7	-112,5	0,3	-248,0
Konzernergebnis GEA Group	65,7	23,4	161,7	101,0
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen ¹	0,35	0,73	0,87	1,89
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen ¹	0,01	-0,61	0,00	-1,35
Ergebnis je Aktie¹	0,35	0,12	0,87	0,54
Nettoliiquidität/-verschuldung ^{2/3}	47,1	-60,2	47,1	-60,2
Investitionen	49,2	72,2	135,4	165,6
Mitarbeiter zum Stichtag ⁴	20.693	21.327	20.693	21.327

¹⁾ in EUR

²⁾ einschließlich nicht fortgeführter Geschäftsbereiche

³⁾ Nettoliiquidität (+) bzw. -verschuldung (-) = Zahlungsmittel + Wertpapiere - Kreditverbindlichkeiten

⁴⁾ Mitarbeiteräquivalente ohne Auszubildende und ruhende Arbeitsverhältnisse

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist einer der größten Systemanbieter für die Erzeugung von Nahrungsmitteln und Energie mit einem Konzernumsatz von etwa 4,4 Milliarden Euro in 2009. Sie konzentriert sich als international tätiger Technologiekonzern auf Prozesstechnik und Komponenten für die anspruchsvollen Produktionsprozesse in unterschiedlichen Endmärkten. Der Konzern generiert ca. 70 Prozent seines Umsatzes aus den langfristig wachsenden Industrien für Nahrungsmittel und Energie. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter. Die GEA Group zählt in ihren Geschäftsfelder zu den Markt- und Technologieführern. Das Unternehmen ist im deutschen MDAX (G1A, WKN 660 200) notiert.

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA Group Aktiengesellschaft erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@geagroup.com oder rufen Sie uns an (Tel.: +49-(0)234-980-1081).